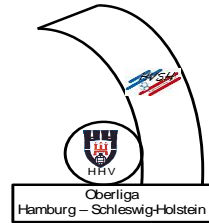


Technische Besprechung

Oberliga Hamburg - Schleswig-Holstein



45 Minuten vor Spielbeginn führen beide Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, beide Mannschaftsverantwortlichen (oder deren Vertreter) eine Technische Besprechung in der Schiedsrichterkabine durch. Die Schiedsrichter (ggf. der Technische Delegierte) führen die Kontrollen nach den Regeln 3:3, 4:7 – 4:9 und 17:3 sowie §§ 56 und 81 SpO durch und veranlassen die Behebung festgestellter Mängel.

Die Technische Besprechung hat mindestens folgende Inhalte:

- Ausrüstung der Spieler / Trikotabgleich bzgl. (fünf) Farben und Vorlage eines Überziehleibchens (für den 7. Feldspieler).
- Abgleich der Farben der Offiziellen (diese dürfen nicht den gegnerischen Feldspielern entsprechen).
- Übergabe des Laptops / Tablets an den Sekretär (SBO) inklusive der vollständigen Spieldaten beider Mannschaften.
- Bei Ausfall von SBO Vorlage des Spielberichtsprotokolls.
- Ist zu erwarten, dass Spieler oder Offizielle nachgemeldet werden?
- Vorlage der Kennzeichnung (A, B, C, D) für die Offiziellen durch beide Mannschaften.
- Vorlage der TTO-Karten durch den Heimverein und Hinweise zum Team-Time-out.
- Ablauf der Einlaufprozedur (Verlassen der Spielfläche, Einlaufen beider Mannschaften und der SR, Spielervorstellung, Ehrungen, Gedenkminute etc.).
- Genaue Anwurfzeit und Länge der Halbzeitpause (Uhrenvergleich durchführen).
- Seitenwahl (Lösen Regel 17:4). Auf Wunsch der Mannschaften ggf. später durchführen, jedoch spätestens 15 Minuten vor Anwurf.
- Funktion der Zeitmessenanlage (Zeitnehmer befragen).
- Einhalten des Auswechselreglements/Coachingzone.
- Sicherheitsbelange/Anzahl und Position der Ordnungskräfte.
- Hinweise für den Hallensprecher (nicht am Zeitnehmertisch positionieren).
- Anzahl und Positionen der Wischer (die Wischer kommen nicht von der Bank).
- Verfügbarkeit aller Unterlagen für Z/S (Zeitstrafenvordrucke, Schreibzeug, Tisch-Stoppuhr, etc.).
- Abstimmung zwischen Schiedsrichtern und Z/S (Zeichengebung, Strafen, Spezialistenwechsel, Nichtanwendung der Regel 4:11 für verletzte Spieler).
- Spielbälle.
- Besonderheiten in der Halle (Abstände, Wasserflecken, Licht, etc.).
- Haftmittelbenutzung (keinerlei Backe-Depots erlaubt).
- Spielausweiskontrolle – 1 Stichprobe je Mannschaft mit Foto-/Gesichtsabgleich sowie für alle manuell hochgeladenen Spieler (bei einem erkannten Fehler werden alle Spieler der entsprechenden Mannschaft kontrolliert und die Fehler dokumentiert).